

LANDWIRTSCHAFT

10.08: Viele „neue“ Landwirte können die Landsteuer nicht bezahlen, die die Regierung 2015 mit Rückwirkung von 2007 festgesetzt hat. Sie haben Tausende Dollar Schulden und können nicht in Ihr Land investieren.

20.08: die meisten Farmer in Mashonaland West sagen, sie hätten nicht das Geld, um Saatgut und Dünger für die bevorstehende Saison zu kaufen, Viele, die ihre letzte Ernte - Mais, Hirse und Sorghum, zum GMB gebracht haben, wurden noch nicht dafür bezahlt. Einige Farmer, die Bankkredite aufgenommen haben, die sie dann nicht bedienen konnten, fehlt es an Geräten, die von den Banken beschlagnahmt wurden. Preise sind sehr hoch: ein 60kg Sack Dünger der in Chihoyi \$35 kostet wird in Sambia für \$7 verkauft. Statt Dürre wird In diesem Jahr mit genügend Regen gerechnet, aber Überschwemmungen sind auch möglich.

21.08: die UN (d.h. die Regierungen und NGOs, die den Ruf der UNDP Geld für Zimbabwe zu spenden gefolgt sind!) hat in den ersten 5 Monaten des Jahres, \$190 Mio. zusammengebracht. Damit sollen Lebensmittelhilfe und Maßnahmen, wie die Sicherung von Wasserversorgungen und Bewässerungskanäle, die Bereitstellung von Futter für Nutztiere und zusätzliche medizinische Maßnahmen für Kinder finanziert werden..

WIRTSCHAFT / FINANZEN

28.07: Die Regierung von Zimbabwe und die chinesische Firma Sino-Hydro haben einen Vertrag unterzeichnet für den Bau des vor Jahren angefangenen Staudammes Kunzwi-Musani, 65 Km Nordost von Harare. Der Vertragssumme beläuft sich auf \$600 Mio. und schließt die Leitung zum Wasseraufbereitungswerk in Harare ein. .

30.08. Die Regierung hat beschlossen, Flußgold holen zu lassen, was bisher, um die Flüsse zu schützen, verboten war. (Gold wurde neulich im Sand des Gache Gache Flusses (Kariba) entdeckt) Zimbabwe will mehr Gold verkaufen, besonders weil die Produktion von Diamanten stark zurückgegangen ist. Probleme, für die Firma, die das Gold beim Sand holen für die Reparatur des Kariba Dammes gefunden hat. Das Land braucht das Gold, aber der Damm muß dringend saniert werden.

1.08: Die Zimbabwe Revenue Authority, ZIMRA, hat, im 2. Quartal von 2016, 10,87% mehr eingenommen. Die Verbesserung soll durch Rationalisierung der Prozeduren, Bekämpfung der Korruption und der Installation eines elektronischen Systems erreicht worden sein, das Steuerschulden sind besser erfaßt. Das Ergebnis allerdings war noch unter der Zielsumme. 8.08; Besonders bei der Grenze in Beitbridge hat ZIMRA versteckte Kameras installiert und mobile Einheiten zur Kontrolle der Grenze eingesetzt. Neue Scanner durchleuchten Gepäck und Lügendetektoren zur Befragung von Reisenden. 6 Zimra-Mitarbeiter sind schon bei der Annahme von Bestechungsgeld erwischt worden!

11.08: Südafrika hat Zimbabwe drei Wochen gegeben, die erhöhte Importsteuer auf viele Waren, die Händler in SA kaufen und d Importverbot von anderen

zurückzunehmen. Diese Maßnahmen zugunsten der Industrie in Zimbabwe stoßen gegen die Regel der SADC. Südafrika will gegebenenfalls Zimbabwe vor der SADC verklagen.

16.08. Zimbabwe hatte im Juli eine Inflationsrate von $-1,60\%$.

16.08: Die ganze Mannschaft einer Mautstelle in Mutare (25 Personen) wurde suspendiert, 7 wurden gefeuert. Sie haben systematisch Autos falsch klassifiziert und viel Geld selber eingesteckt.

16.08. Der Vorsitzende der Urban Councils Association of Zimbabwe, Harares Bürgermeister Manyenyeni sagte, die Städte planten, die Namen derjenigen Schuldner, die nachweislich ihre Steuer und Rechnungen begleichen könnten aber es nicht tun, publik zu machen (name and shame). Es wären viele Prominente! In Harare geht es um \$405 Mio., in Bulawayo über \$117,4 Mio.

18.08. Die Zimbabwe Electricity Transmission and Distribution Company, ZETDC, intensiviert Versuche, Schulden in Höhe von über \$1 Milliarde einzutreiben und droht, gegen säumige Schuldner rechtliche Schritte zu unternehmen. Inzwischen haben die meisten Kunden Stromzähler.

18.08: Bisher wurde in diesem Jahr Tabak im Wert von \$571 Mio. verkauft.

22.08. die RBZ hat 4 neue Mikrofinanz-Institute registriert. Es gibt in Zimbabwe 164 davon, die Kleinkredite an arme Menschen und Kleingewerbe geben. Allerdings ist die Zahl der Kunden zwischen Sept. 2014 und Sept. 2015 von 220 055 auf 198 378 gesunken.

22.08: eine österreichische und eine chinesische Firma sollen die Fernstraße Harare – Beitbridge renovieren und dafür 20 Jahre lang Maut kassieren dürfen. Kommunale Behörden klagen, dass ZIMRA einen Großteil der \$22mio. die ihnen für die Instandsetzung von Straßen auf dem Lande zugeteilt wurden gepfändet hat. ZIMRA meint das sei „unfortunate“, aber die Steuereintreibung gehe vor.

POLITIK

Zitat. Demanding good governance is not treasonous.

28..07: Der Sprecher der Mugabe-kritischen Zimbabwe National Liberation War Veterans Association wurde verhaftet und angeklagt, in dem Manifest der ZNLWVA den Präsidenten beleidigt und dessen Autorität untergraben zu haben. Minister Kasukuwere droht, den Mitgliedern das Land, das sie bei der Landreform bekommen haben wegzunehmen. Mugabe droht mit Strafen wie für Verräter im Befreiungskrieg. (Viel Kritik für seinen „hate speech“.)

Etlliche Zeitungsartikel verteidigen das Recht der ZNLWVA, Mugabe ihre Unterstützung zu entziehen, sowie das Recht der Kirchen, Misstände anzuprangern, (besonders in diesem Fall, die brutale Behandlung von Bürger seitens der Polizei).

2 führende Mitgliedern der ZNLWVA wurden verhaftet. (Als war vets haben nicht viel Leute Mitleid mit Ihnen! Sie zeigen kein Schuldbewusstsein z.B. für den Tod von Tausenden Menschen bei Gukurahundi. Die war vets beziehen sich ausschließlich auf ihre Verdienste bei der Befreiung des Landes, und vergessen, was dazwischen war. Interview mit Violet Gonda.)

2.08: Die MDC T steckt in einer internen Krise, seitdem Vorsitzender Tsvangirai (der gegen Darmkrebs kämpft) ohne seine Stellvertreterin, Khupe zu informieren, Nelson Chamisa und Elias Mudzuri als weitere Stellvertreter ernannt hat. Andere führende Mitglieder der Partei betrachten die Ernennung als gegen die Parteiverfassung und auf alle Fälle eine Beleidigung von Khupe und Abwertung der Frauen in der Partei. .

4.08: Die Ernennung wurde von dem National Council Meeting der MDC T angenommen. (die Gegner waren nicht anwesend).

5.08: Der ehemalige Vorsitzender der ZANU PF Mashonaland Jugend erklärt, dass er Teil des Teams „Mazowe Crush“ war, das geholfen hat, durch erzählen von Lügen über VP Mujuru, sie von der Stelle zu entfernen und aus der Partei zu schließen. Das Theaterstück stammte vom Präsidenten selber und sei gut durchgeprobt gewesen. Es tue ihm jetzt leid, Teil davon gewesen zu sein. Was passierte, als Mujuru als Hexe, Diebin, potentielle Mörderin von Mugabe und total korrupt genannt wurde und aus der Partei ausgeschlossen wird heute (bei ZANU) als „political banter“ (Hänselei) abgetan.

11.08: Aufgeschreckt durch den wirksamen Einsatz von sozialen Medien, zB. bei der Planung von Demonstrationen, arbeitet die Regierung an einem drakonischen Gesetz gegen „cyber terrorists“, nach chinesischem Modell 17.08. Wichtige Teile des Textes erscheinen in der Zeitung *Herald*. „Internet service providers will be compelled to disclose the source of any content that is considered cyber crime“. Die Definition von „cyber crime“ ist, wie erwartet, sehr breit und elastisch. Gerichte werden gezwungen, auch „electronic evidence“ zu akzeptieren. Das Kabinett hat den Entwurf abgesegnet.

15.08: Der Gewerkschaftsdachverband ZCTU hat an den Präsidenten appelliert, das Gesetz zur Schaffung von Freihandelszonen (SEZ Bill) zurück ans Parlament zu weisen. In der jetzige Form würde damit legalisierte Sklavenarbeit in Zimbabwe eingeführt.

21.08: Es ist nicht gelungen, im Parlament eine Debatte über das Verhalten der Polizei bei den neusten Demonstrationen zu führen. Abgeordnete der ZANU verlassen den Raum bis die Versammlung nicht mehr beschlussfähig ist. Bei der Fragestunde war kein einziger Minister vorhanden. Infolgedessen muß das Parlament, dessen Ferien beginnen sollten, seine Sitzung verlängern.. Das kostet Tausende Dollar in Hotelkosten und Sitzungsgeld..

(Eine Großdemonstration für die Reform des Wahlrechtes ist für Freitag 26.08 geplant. 18 Parteien und Gruppierungen, allen voran die MDC T und ZimPF sind an der Planung beteiligt.)

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

2.08: als der Sprecher der (Mugabe-kritischer) Zimbabwe National War Vets Association, ZNWVA, Mahiya am 1.08 vor Gericht erschien, versammelten sich dort viele prominente Oppositionspolitiker, allen voran, Joice Mujuru (selbst eine Veteranin des Befreiungskrieges). Mahiya wurde gegen Kaution (\$300) freigelassen aber der Generalsekretär der Organisation Matatemandanda wurde beim Verlassen des Gericht verhaftet. (Insgesamt 4 sind inzwischen angeklagt. Sie werden u.a. von Beatrice Mtetwa verteidigt, die schon massive Fehler seitens der Staatsanwaltschaft angeprangert hat..

Beschuldigung und Gegenbeschuldigung. Die MDC T klagt, dass bei einer Veranstaltung am 1.08 in Harare, ZANU PF Jugendliche Parteimitglieder angegriffen haben. 10 wurden ins Krankenhaus gebracht , 2 schweben in Lebensgefahr. Ein ZANU Vertreter sagt, die MDC Leute hätten kleine Läden ausgeräumt und Menschen, auch Kinder verletzt. Die Polizeisprecherin weiß wieder von Nichts.

3.08: Wieder ist die Polizei in Harare mit großer Brutalität gegen friedliche Demonstranten aus verschiedenen Gruppen (Transform Zimbabwe, Tajamuka) vorgegangen. Zuerst als Vertreter der Zimbabwe Coalition of Unemployed Graduates eine Petition gegen Arbeitslosigkeit zum Parlament bringen wollte, dann gegen andere, die gegen die Einführung von „Bank notes“ protestierten. Etliche Journalisten wurden verletzt. Als einige Demonstranten doch Steine geworfen haben flohen die Polizisten und riefen nach Unterstützung. Daraufhin wurden Tränengas und Wasserwerfer ohne Unterscheidung auch gegen Unbeteiligte benutzt. 17.08: Bewaffnete Polizisten trieben Demonstranten auseinander, die gegen die geplante Einführung von Bond notes protestieren wollten. Wieder wurden ein Journalist gezielt angegriffen.

11.08: Das High Court hat 2015 nur die Hälfte aller Fälle, die zur Verhandlung anstanden tatsächlich verhandelt!

Interview mit Jenni Williams über die jetzige Arbeit von WOZA in der *Standard* 14. August. Am 18. August organisierte WOZA eine Demo in Bulawayo gegen Schulgeld und für das Recht auf kostenlose Schulbildung. Zimbabwes Mitgliedschaft in der International Covenant on Social, Economic and Cultural Rights verpflichtet das Land dazu. Trotzdem wird Schulgeld verlangt und Kinder, deren Eltern nicht zahlen können von der Schule verwiesen.

22.08: Sechs Polizisten, die einen Verdächtigen zu Tode geschlagen haben, wurden zu Haftstrafen verurteilt. Die Richterin rügte scharf ihre „Hooliganism“ und Brutalität, die keinen Platz hätten in einer Demokratie.. Die Polizei, sagte sie, müsse jederzeit die Menschenrechte hochhalten.

SOZIALES / GESUNDHEIT

30.07./1.08. Umwelt-Ministerin Muchinguru : Zimbabwe hat 96 Tonnen Elfenbein und hofft, dass die Mitgliedern von CITES beim nächsten Treffen, das Verbot, Elfenbein zu verkaufen, zurücknehmen wird. CITES werde von reichen Nationen, die keine eigene Elefanten haben, gesponsert. (aber warum hat Kenya \$105 Mio. für Konservierung bekommen als das Land 105 Tonnen Elfenbein verbrannt hat, während Zimbabwe, die seine Programme selbst finanziert kein Geld bekommen würde?)

Die Zahl der Elefanten in Zimbabwe ist seit 2014 um 6,6% gesunken. Hunderte sind an Zyan gestorben (andere Tiere mit) andere wurden als Jungtiere exportiert.

1.08. Das diesjährige MDA (mass drug administration) Programm wird auch Präventivmaßnahmen gegen Elefantitis und Trachoma beinhalten. Der Minister für Gesundheit ruft Eltern dazu auf, keine religiöse Bedenken gegen die Impfungen gelten zu lassen.

4.08. Die Zimbabwe Confederation of Trade Unions, ZCTU appelliert an Präsident Mugabe, das Gesetz, das Special Enterprise zones, SEZ in Zimbabwe etablieren wurde, nicht zu unterschreiben. Innerhalb solche Zonen gelten die Schutzgesetze für Arbeiter nicht mehr.

5.08. Forscher haben herausgefunden, dass Afrikaner, die ein gängiges Medikament gegen HIV einnehmen, übermäßig an Nebenwirkungen leiden (und deswegen oft aufgeben), weil die Dosis für sie zu stark ist. Der Grund liegt in genetischen Unterschieden zwischen Afrikaner und Kaukasier. Diese können das Medikament schneller abbauen.

18.08. In Harare wurde eine private Krebs-Klinik eröffnet. Sie soll alle moderne Therapien zur Krebsbekämpfung ausführen können. Allerdings sind die Kosten sehr hoch, dafür müssen Patienten nicht ins Ausland fahren. .

19.08. Medizinisches Personal der Premier Service Medical Aid Society, PSMAS, legten die Arbeit nieder, weil ihre Gehälter nicht bezahlt worden sind. Die Regierung schuldet der Gesellschaft \$ 219 Mio. Medikamenten fehlen, Labors und Radiologie sind geschlossen.

22.08. Fahrlehrer protestieren vor dem Vehikel Inspection Department in Harare. Sie klagen, dass Prüfer ihre Schüler durchfallen lassen, wenn sie die Prüfer nicht mit \$200 -\$300 bestechen.

HARARE

Mrs Chideya, Referentin des Bürgermeisters von Harare ist gestorben.

180 Hausbau Kooperativen, die, in Harare Bauland zugeteilt bekommen haben, haben gegen die Urban Development Corporation Klage erhoben. Die Udcorp habe

eingezahltes Geld für ihre eigene Zwecke verbraucht und die kooperativen um \$22 Millionen gebracht.

VERSCHIEDENES

Um den Strapazen von Heroes Day am 8.08. und Armed Forces Day am 9.08 zu bewältigen, ließ Mugabe Ärzte aus Singapore einfliegen, um ihn aufzupäppeln.

Das Parlamenthaus ist so schmutzig und staubig, dass eine Abgeordnete, die an Asthma leidet meint, sie könne nicht mehr an Sitzungen teilnehmen.